



16.02.2021

Fragen und Anträge zum Haushaltsplan 2021

I. Wir bitten die Verwaltung um Erläuterung

1. V 13: Fehlende Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse

Bis wann plant die Verwaltung, die Eröffnungsbilanz und die noch ausstehenden Jahresabschlüsse vorlegen können?

2. V 14: Einkommensteuer und Umsatzsteuer

Die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für die Jahre bis 2024 mit einem Plus von durchschnittlich 5,38 % jährlich ist sehr optimistisch und birgt große Unsicherheit für die nächsten Haushaltspläne in sich.

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird in der Finanzplanung mit einem Rückgang von 961.000 € im laufenden Jahr auf 888.000 € im Jahr 2024 gerechnet.

Wie erklärt sich die deutliche Differenz in der Prognose im Vergleich zur Einkommensteuer, wo im Planungszeitraum von einem Plus von durchschnittlich 5,38 % jährlich ausgegangen wird?

3. V56: Grundstückserlöse

Aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sind in den Jahren 2022 bis 2024 18.082.500 € -vorwiegend aus der Ausweisung von Baugebieten- berücksichtigt. Die finanziellen Planungen [...] davon aus, dass der Zahlungsfluss aus dem Kauf von Grundstücken, die Erschließungsarbeiten und der Verkauf von Grundstücken -zur Vermeidung von Vorfälligkeiten- jeweils im selben Jahr umgesetzt wird.

Die Haushaltsberatungen finden im ersten Quartal 2021 statt. Wir bitten um eine aktuelle Einschätzung, wie realistisch dieser Planansatz ist.

4. V 35: Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Für 2023 wird von einem Minus in Höhe von 10,143 Mio. € ausgegangen. Im Nachtragshaushalt 2020 lag die Prognose noch bei einem Plus von 6,927 Mio. €. Wie erklärt sich diese signifikante Abweichung?

5. V 37 und V 45: Bootsanlegestellen

Sind die für die Instandsetzung der Bootsanlegestellen im Haushaltsplan 2021 eingestellten 300.000 € zusätzlich zu den 2020 veranschlagten 300.000 € zu sehen oder handelt es sich um einen Übertrag?

Auf V 45 ist der „Ausbau von drei Verankerungen der Bootsanlegestellen“ für 300.000 € erwähnt. Ist diese Maßnahme identisch mit der auf V 37 genannten Maßnahme? Ist die Nennung von „drei“ Verankerungen (statt zwei) lediglich ein redaktioneller Fehler?

6. S. 486: Kriegsgräber, Ehrengräber, Friedhöfe (55.30.0300, Zeile 14)



16.02.2021

Im Haushaltsplan 2020 waren auf dieser Position 12.000 € veranschlagt (u.a. zur Pflege von Gräbern auf dem Jüdischen Friedhof in Hochberg). Sind die nun angesetzten 10.000 € als neu bzw. zusätzlich zu den 2020 veranschlagten Mitteln anzusehen? Wenn ja, für was soll dieser Betrag konkret verwendet werden?

7. S. 780/781: Interne Verrechnungen

Mit rund 1,25 Mio. € liegen die internen Verrechnungen bei den allgemeinbildenden Schulen um rund 2,9 Mio. € unter den Ansätzen im Haushaltsplan 2020. Was sind die Gründe für diese deutliche Verminderung?

Diese Veränderung führt zu deutlichen Verschiebungen bei den Kennzahlen, namentlich auch beim Kostendeckungsgrad, der nun bei den drei weiterführenden Schulen über 100 % liegt (S. 328 ff.).

Weshalb sind hingegen bei den Kindertagesstätten die internen Verrechnungen mit rund 5,3 Mio. € um rund 2,1 Mio. € höher angesetzt als im Haushaltsplan 2020?

8. S. 832: Wasserleitungen

Mit Bezug auf „neue Gebietserschließungen“ wird auch ein „Baugebiet Westheimer Weg“ genannt. Was ist mit diesem Baugebiet gemeint?

II. Wir bitten um Erläuterung und behalten uns vor, ggf. Anträge auf Reduzierung/Verschiebung zu stellen

S.156 Globale Minderausgabe

Wir bitten um Erläuterung der vorgesehenen globalen Minderausgabe. Mit Blick auf die Höhe im Haushalt des ZV Pattonville verbunden mit der Frage, ob eine globale Minderausgabe im Bereich Sachkosten möglich ist, da eine globale Minderausgabe bei den Personalausgaben keine echte Einsparung erwirkt.

V 24: Gebäudeunterhalt

- Beim Museum in der Kirchgasse sind 20.000 € für die WC-Sanierung eingestellt.
- Unterhaltungsmaßnahmen Gemeindehalle NG
- Unterhaltungsmaßnahmen Alte Gemeindehalle Hochberg

Sind diese Maßnahmen dringend erforderlich oder kann sie eventuell verschoben werden?

V 24: Wohnanlage für Geflüchtete in der Meslay-du-Maine-Straße

Für 2021 sind insgesamt 70.000 € für Demontage und Abtransport der Container sowie für Rückbauarbeiten eingeplant. Ist die Einrichtung bereits geräumt, falls nicht, für welchen Zeitraum ist das geplant und besteht die Möglichkeit einer Verschiebung nach 2022?

V 27: Mittel für Veranstaltungen

Ausweislich des erklärenden Textes wurde der Planansatz wurde im Vergleich zum Vorjahr um 61.650 € erhöht, u.a. auch „wegen Firmenläufen“. Wir bitten um genauere Aufschlüsselung.



16.02.2021

Seite 90: Tourismus (57.50, Zeile 14)

Der Mittelansatz 2021 ist sowohl im Vergleich zu 2020 als auch zum RE 2019 und zur Planung 2023/24 doppelt so hoch. Für was sollen die Mittel 2021 konkret verwendet werden?

Seite 174: Zentrale Funktionen (11.14, Zeile 14)

Der Ansatz für Repräsentation liegt mit 55.000 € rund ein Viertel über den Ansätzen der Vorjahre und auch der Folgejahre. Da auch für 2021 mit der Absage traditioneller Veranstaltungen gerechnet werden muss, wird um eine nähere Erläuterung der geplanten Mittelverwendung gebeten.

S. 232: Ordnungswesen (12.20, Zeile 14)

Der Mittelansatz von 78.700 liegt deutlich über den Rechnungsergebnissen von 2019 (12.086 €) und 2018 (16.830 €). Wir bitten um Begründung für den Ansatz.

S. 378: Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe (31.80 Zeile 17)

Die Planansätze werden bei 8.300€ konstant gehalten, das Rechnungsergebnis 2019 liegt bei 6.200€. Wie hat sich die Inanspruchnahme 2020 entwickelt, vor dem Hintergrund, dass die Neuregelung des § 90 SGB VIII mit der Ausweitung des Kreises der Anspruchsberechtigten der Nutzerkreis des Familienpasses einschränken müsste?

S.384: Allgemeine Förderung junger Menschen (36.20 Zeile 14)

Die Werte unterliegen zweijährigen Schwankungen, offenbar bedingt durch den Rhythmus der angebotenen Veranstaltungen. Ist die angekündigte Neukonzeption der Jugendbeteiligung innerhalb dieser Planansätze für die geraden Jahre eingepreist?

S. 388: Hilfe für junge Menschen und ihre Familien (36.30, Zeile 14)

Die Rechnungsergebnisse lagen 2018 (9.900 €) und 2019 (5.800 €) jeweils deutlich unter dem Planansatz. Weshalb wird der Planansatz von 20.300 € dennoch unverändert fortgeschrieben?

S. 500: Naturschutz und Landschaftspflege (55.40, Zeile 14)

Mit 142.500 € liegt der Planansatz um 96.000 € höher als im Haushaltsplan 2020. Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 24.11.2020 sollen jährlich 51.000 € zusätzlich für Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt in den Haushalt eingestellt werden. Über diesen Betrag hinaus ist nun im Vergleich zu 2020 eine weitere Steigerung um 45.000 € vorgesehen. Für was sollen diese Mittel konkret verwendet werden?

S. 646: Wanderwegkonzeption (Zeile 8)

Es sind Mittel in Höhe von 25.000 € für eine Wanderwegkonzeption eingeplant. Was ist konkret geplant? Wie hoch ist die Dringlichkeit der Maßnahme?

S. 647: ÖPNV-Rad-Trasse (Zeile 8)

Es sind Mittel in Höhe von 20.000 € für die Planung einer ÖPNV-Rad-Trasse eingestellt. Wir bitten um nähere Erläuterung des Projekts.

S. 648: Verkehrsinsel Neckarremser Straße (Zeile 8)

Was ist bei dieser Baumaßnahme konkret geplant? Wie hoch ist die Dringlichkeit?



16.02.2021

III. Anträge

Die CDU-Fraktion beantragt, der Gemeinderat möge beschließen:

1. Video-Chat mit der Verwaltung einführen

Die CDU-Fraktion beantragt, der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung prüft den Einsatz von Video-Chats in den Bürgerdiensten nach Vorbild der Gemeinde Winterbach. Hier können Bürger einen Termin vereinbaren und insbesondere Hilfe beim Ausfüllen eines Antrags erhalten.

Begründung:

Die Waiblinger Kreiszeitung berichtete am 29.01.2021 von einem Pilotprojekt der Gemeinde Winterbach, die ein für Netze BW entwickeltes Tool nutzt. Die CDU-Fraktion verspricht sich von einem derartigen Angebot einen verbesserten Bürgerservice.

2. Die Stadtverwaltung bewirbt sich im Rahmen des Förderprogramms „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ mit der Zielrichtung der Einrichtung eines kommunalen Flächenmanagers.

Die Flächenmanager dienen als zentrale Ansprechpartner und Koordinatoren für Prozesse der Innenentwicklung. Sie sind das Bindeglied zwischen Verwaltung, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern, Investorinnen und Investoren sowie allen beteiligten Akteuren.

Begründung:

Zusätzlich zur Aktivierung von nicht genutzten Flächen im Innenbereich erhofft sich die CDU-Fraktion einen know-how-Transfer im sensiblen Bereich Grundstücksakquise für die Stadtverwaltung.

Für die CDU- Fraktion

Steffen Kirsch
Petra Mugele
Dr. Thomas Schulz
Georg Strohmaier
Dr. Nikolaus Wachter